

# Inhalt

Vorwort des Herausgebers . . . . .	V
Vorwort des Verfassers . . . . .	VII
Abkürzungen . . . . .	VIII
Inhalt . . . . .	IX

## Einleitung

A. Ziel, Abgrenzungen und Gang der Untersuchung . . . . .	1
B. Quellenlage. . . . .	2
1. Literatur . . . . .	2
2. Archivalien . . . . .	3
C. Zum Begriff der Manufaktur . . . . .	4
D. Einführende Bemerkungen über die Fürstentümer . . . . .	5

### 1. Teil: Allgemeine Ergebnisse

A. Gesamtzahl. . . . .	7
B. Verteilung nach Produktionszweigen. . . . .	10
C. Gründungshäufungen . . . . .	11
D. Verfallhäufungen . . . . .	13
E. Betriebsgrößen . . . . .	14
F. Lebensdauer . . . . .	15
G. Allgemeine Entwicklung . . . . .	17
H. Anteil der Staatsbetriebe . . . . .	22
I. Verteilung auf Stadt und Land . . . . .	23

### 2. Teil: Die Entwicklung der Manufakturen nach Produktionszweigen

Vorbemerkung . . . . .	25
A. Textilgewerbe . . . . .	25
1. Wollmanufakturen . . . . .	25
a) Wollspinnereien . . . . .	25
b) Tuchmanufakturen . . . . .	27
c) Strumpfmanufakturen . . . . .	32
d) Teppichmanufakturen . . . . .	33
e) Wollbandmanufakturen . . . . .	34
2. Baumwollmanufakturen. . . . .	34
a) Baumwollspinnereien . . . . .	34
b) Baumwollwebereien . . . . .	36
c) Kattundruckereien. . . . .	39
3. Leinenmanufakturen . . . . .	40
4. Seidenmanufakturen . . . . .	41
B. Keramisches Gewerbe . . . . .	43
1. Porzellanmanufakturen . . . . .	43
2. Fayence- und Steingutmanufakturen . . . . .	46

C. Glaswerke . . . . .	48
1. Hohlglashütten . . . . .	48
2. Tafelglashütten . . . . .	48
3. Glasknopfhütten . . . . .	49
4. Spiegelwerke . . . . .	49
5. Brillenglasschleifereien . . . . .	53
D. Eisengewinnung und -Verarbeitung . . . . .	53
1. Eisenerzbergbau und eisenschaffende Werke . . . . .	53
2. Eisenverarbeitende Gewerbe . . . . .	54
E. Drahtwerke . . . . .	55
1. Leonische Drahtwerke . . . . .	55
2. Leonische Tressenherstellung . . . . .	58
3. Echte Draht- und Tressenmanufakturen . . . . .	58
4. Eisendrahtwerke . . . . .	59
F. Tabakmanufakturen . . . . .	60
1. Inlandstabak-Manufakturen . . . . .	60
2. Auslandstabak-Manufakturen . . . . .	62
G. Papierbetriebe . . . . .	63
1. Papiermühlen . . . . .	63
2. Buntpapiermanufakturen . . . . .	64
3. Spielkartenmanufaktur . . . . .	65
H. Sonstige Produktionszweige . . . . .	65
1. Farbenwerke . . . . .	65
2. Hutmanufakturen . . . . .	67
3. Kutschenmanufaktur . . . . .	68
4. Lackiermanufaktur . . . . .	68
5. Ledermanufakturen . . . . .	69
6. Marmormanufaktur . . . . .	69
7. Zuckerraffinerie . . . . .	70
8. Verschiedene Manufakturen . . . . .	72

### 3. Teil: Innere und äußere Verhältnisse der Manufakturen

A. Unternehmer . . . . .	73
1. Landesherr . . . . .	73
2. Adel . . . . .	75
3. Bürger . . . . .	76
4. Fremde . . . . .	78
B. Manufakturarbeiter . . . . .	81
Vorbemerkung . . . . .	81
1. Soziale, berufliche und regionale Herkunft . . . . .	81
2. Löhne und wirtschaftliche Lage . . . . .	82
3. Arbeitsbedingungen und soziale Lage . . . . .	91
4. Struktur des Arbeitsmarktes . . . . .	95
5. Frauen- und Kinderarbeit . . . . .	97
6. Arbeiterschicksal nach Manufakturenverfall . . . . .	98
C. Unternehmungsformen, Finanzierung und Rentabilität . . . . .	99
D. Arbeitsteilung und Produktionstechnik . . . . .	105

E. Rohstoffversorgung . . . . .	111
F. Produktion, Absatz und Preispolitik . . . . .	112
1. Einzel- und Massenfertigung . . . . .	112
2. Markt- und Kundenproduktion . . . . .	113
3. Nah- und Fernabsatz . . . . .	114
4. Absatzorganisation . . . . .	116
5. Preispolitik . . . . .	117

#### 4. Teil

1. Kapitel: Die Gründe für das Aufkommen der Manufakturen . . . . .	119
Vorbemerkung . . . . .	119
A. Neuartiger oder stark vermehrter Bedarf . . . . .	119
1. Luxusbedarf . . . . .	119
2. Heeresbedarf . . . . .	119
3. Ziviler Massenbedarf . . . . .	120
4. Verstärkter Bedarf an Vorprodukten . . . . .	120
B. Betriebsorganisatorische Vorteile . . . . .	121
C. Nutzung technischer Neuerungen . . . . .	121
D. Verarbeitung inländischer Rohstoffe . . . . .	121
E. Zwang durch fortschrittlichere Konkurrenz . . . . .	122
F. Verlockende Staatshilfe . . . . .	122
G. Armenbeschäftigung und Volkserziehung . . . . .	123
H. Einführung neuer Gewerbe . . . . .	123
I. Beseitigung von Rückständigkeiten . . . . .	124
K. Fiskalischer Zweck . . . . .	124
L. Staatsansehen . . . . .	124
Ergebnis . . . . .	125
2. Kapitel: Die Bedeutung des Staates für die Entstehung und die Lebensfähigkeit der privaten Manufakturen . . . . .	126
Vorbemerkung . . . . .	126
A. Die markgräfliche Manufakturpolitik . . . . .	126
B. Die preußische Manufakturpolitik . . . . .	129
C. Die Haltung des bayerischen Staates . . . . .	133
Zusammenfassung . . . . .	135
3. Kapitel: Die Gründe für den Verfall der Manufakturen . . . . .	136
Vorbemerkung . . . . .	136
Die hauptsächlichsten Verfallsursachen . . . . .	136
A. Die Verengung des Absatzmarktes . . . . .	136
1. Technisch überlegene Auslandskonkurrenz . . . . .	136
2. Substitutionskonkurrenz und Bedarfswandlungen . . . . .	137
3. Politische Gründe . . . . .	137
B. Fortfall der Staatsförderung . . . . .	137

C. Kapitalmangel . . . . .	138
1. Zu geringes Eigenkapital . . . . .	138
2. Ungünstige Preisschere . . . . .	138
3. Das Fehlen von Kreditinstituten . . . . .	138
D. Mängel in der Unternehmungsleitung . . . . .	139
1. Unerfahrenheit und Unfähigkeit . . . . .	139
2. Tod des Unternehmers . . . . .	139
Ergebnis . . . . .	140

## 5. Teil

1. Kapitel: Welchen Einfluß hatte die Manufaktur auf die Sozial- und Wirtschaftsstruktur ihrer Zeit? . . . . .	142
A. Das Verhältnis der Manufaktur zu den herkömmlichen Betriebssystemen . . . . .	142
1. Der Anteil der Manufaktur an der gewerblichen Gesamterzeugung . . . . .	142
2. Die Manufaktur als ergänzendes oder konkurrierendes Betriebssystem . . . . .	144
B. Die gesellschaftliche Stellung der Unternehmer und Arbeiter . . . . .	146
C. Wieweit erfüllte die Manufaktur die Ziele der Wirtschaftspolitik? . . . . .	148
1. Einführung neuer Gewerbe . . . . .	148
2. Beseitigung von Rückständigkeiten . . . . .	148
3. Einnahmequelle für den Fiskus . . . . .	149
4. Erziehung zur Arbeitssamkeit . . . . .	149
5. Hebung des Lebensstandards . . . . .	150
Ergebnis . . . . .	151
2. Kapitel: Inwieweit ist die Manufaktur an der Herausbildung des Industriezeitalters beteiligt? . . . . .	152
A. Die Frage der Kontinuität von der Manufaktur zur Fabrik . . . . .	152
B. Modernes Unternehmertum und rationales Wirtschaftsdenken . . . . .	153
C. Entstehung des Industrieproletariats . . . . .	154
D. Moderne Produktionstechnik und Arbeitsteilung . . . . .	155
Ergebnis . . . . .	156
Schlußbemerkungen . . . . .	156

## Anhang

Tabellarium der Manufakturen . . . . .	159
Arbeitertabelle der Porzellanmanufaktur Bruckberg 1795 . . . . .	198
Handwerksordnung der Drahtzieher in Roth 1786 . . . . .	200

## Quellenverzeichnis

A. Literaturverzeichnis . . . . .	203
B. Archivalienverzeichnis . . . . .	211